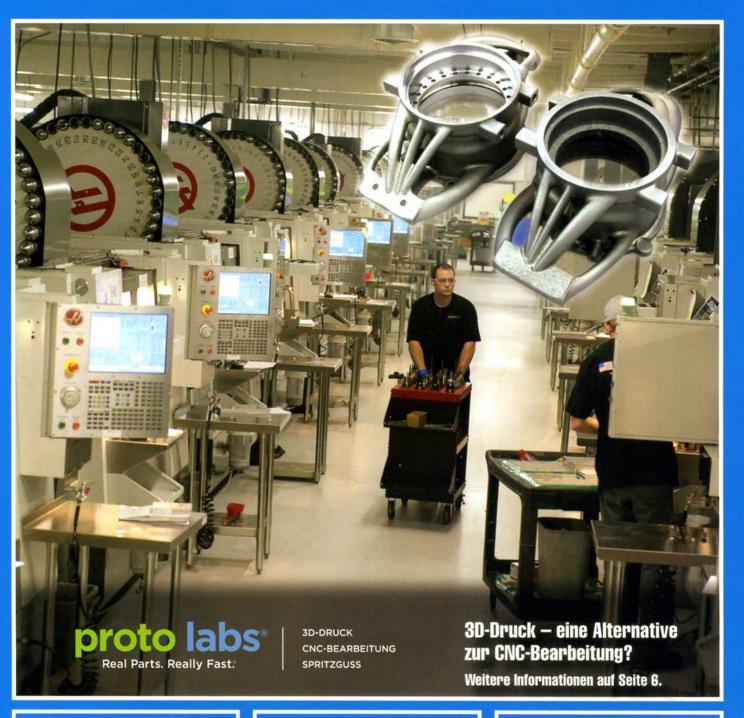


November 20

## maschinenbau



INDUSTRIEMAGAZIN: Zum Thema

Die Werkzeugmaschine wird digital

22

DOSSIER: KUNSTSTOFFE, VERBUNDSTOFFE

Infrarot-Wärme für neuartige Verbundwerkstoffe

48

DOSSIER: SCHWEISSEN, SCHNEIDEN

Laserschweissen von Glas ist praxisreif

57

Schwermontagen.



## Kleinster digitaler Feinbohrkopf

en kleinsten digitalen Feinbohrkopf der Welt präsentiert Swiss Tools Systems AG. Das neu entwickelte Werkzeug kann für Bohrungen ab Ø 0,3 mm eingesetzt werden. Der Feinbohrkopf ist extrem schlank mit geringsten Störkonturen. Ein Clou ist die andockbare externe Einstellanzeige mit einer Genauigkeit von 0,001 mm im Durchmesser. Und das digitale Display kann noch viel mehr.

«Wir haben das digitale Messen quasi outgesourct, indem wir es aus dem Werkzeugkörper herausgelöst haben. Das bringt dem Anwender viele Vorteile», verspricht Peter Heinemann, Technischer Leiter der Swiss Tool Systems AG. Der wichtigste: Mit dem kleinsten digitalen Feinbohrkopf der Welt lassen sich Bohrungen mit Ø 0,3 mm fertigen. Der Hersteller hat die Auswerteelektronik und die Batterie nicht im Werkzeug verbaut, sondern zusammen mit einem Display in ein externes Gerät ausgelagert. Das lässt sich durch Magnetkraft an die Schnittstelle des Bohrkopfes



Ø 150.0 mm - 2205.0 mm



Ø 3.0 mm - 88.1 mm



Ø 23.9 mm - 203.1 mm

Zusammen mit weiteren drei Feinbohrköpfen kann ein Bearbeitungsdurchmesser von insgesamt 0,3 bis 2205 mm abgedeckt werden.



Der kleinste digitale Feinbohrkopf der Welt für Bohrungen ab Ø 0.3 mm. Das digitale Messsystem ist ausgelagert und lässt sich mit Magnetkraft andocken.

andocken und zeigt die Werte der Verstellung mit einer Genauigkeit von 0,001 mm an.

## Ein Display für alle Bohrköpfe

Das externe Display lässt sich sehr einfach bedienen. So können es Rechts- und Linkshänder gleichermassen verwenden. Denn die Anzeige kehrt sich um, ähnlich wie bei Tablet und Smartphone und kann immer richtig stehend abgelesen werden. Es lässt sich auch zwischen mm und inch umschalten. Die Einstellung des Bohrwerkzeugs geschieht weiterhin mit einem entsprechenden Schlüssel. Gemessen wird die Verstellung inkremental mit einem direkten Wegmesssystem, das heisst, «es gibt kein Umkehrspiel», betont Heinemann. Die Stromversorgung übernimmt eine handelsübliche Standard AAA-Batterie.

Eine weitere Besonderheit: Das externe, aufsetzbare Display lässt sich für alle Feinbohrköpfe der Serie von Swiss Tool Systems verwenden. Davon gibt es nämlich insgesamt vier Baureihen, die einen Bearbeitungsdurchmesser von eben 0,3 bis 2205 mm abdecken können. Deckt der kleinste einen Bereich von 0,3 bis 19,1 mm ab, reichen die der weiteren drei Baureihen von 3,0 bis 88,1, 23,9 bis 203,1 sowie von 150,0 bis 2205 mm.



## INFOS | KONTAKT

SWISS TOOL SYSTEMS AG

Wydenstrasse 28 CH-8575 Bürglen

Telefon +41 (0)71 634 85 20 www.swisstools.org info@swisstools.org

